

Hans Schön

Künstliche Intelligenz und Urheberrecht

Rechtsfragen zu Textgenerierung,
geistigem Eigentum und Plagiaten

73 Seiten

Jura

erhältlich als:

E-Book (pdf, epub)

E-Book-Preis € 29,99 (D, A)

E-Book-ISBN: 978-3-38914-540-1

Print-Buch (PoD)

Print-Preis € 42,95 (D, A)

Print-ISBN: 978-3-38914-541-8

Im August 2025 erschienen.

<https://www.grin.com/document/1599940>



Künstliche Intelligenz als Inhaber von Urheberrechten

KI nimmt einen immer größeren Stellenwert in unserer Gesellschaft ein. Besonders problematisch dabei: die Urheberrechtsregelungen in Bezug auf KI. Diese beleuchtet Hans Schön ausführlich in seinem neuen Buch „Künstliche Intelligenz und Urheberrecht. Rechtsfragen zu Textgenerierung, geistigem Eigentum und Plagiaten“, das im August 2025 bei GRIN erschien.

Die rasante Entwicklung generativer KI wie ChatGPT stellt das geltende Urheberrecht vor neue und tiefgreifende Herausforderungen. Die bislang klar gezogenen Grenzen zwischen menschlicher Kreativität und technisch automatisierter Inhaltsproduktion beginnen zunehmend zu verschwimmen. Damit einher gehen neue Fragen der urheberrechtlichen Zurechnung, Verantwortlichkeit und Haftung, die Hans Schön in „Künstliche Intelligenz und Urheberrecht“ eingehend untersucht.

GRIN Publishing GmbH | Trappentreustraße 1 | 80339 München

Tel +49 (0)89 550 559-0 | presse@grin.com | www.grin.com

Verdrängt KI Menschen als Urheber von Kunst?

Wer gilt als Urheber, wenn ein Werk unter Einsatz von KI entsteht? Welche Schutzvoraussetzungen gelten für Prompts und Bearbeitungen? Welche rechtlichen Risiken treffen Nutzer:innen generativer Systeme? Diese und weitere Fragen beantwortet Hans Schön in seinem Buch. Dabei gibt er praxisnahe Handlungsempfehlungen für den rechtssicheren Umgang mit KI-Systemen. Zudem werden dogmatische Grundlagen, internationale Parallelen und konkrete Fallbeispiele miteinander verknüpft und juristisch präzise, aber allgemeinverständlich aufbereitet. „Künstliche Intelligenz und Urheberrecht“ richtet sich an Jurist:innen, Wissenschaftler:innen, Lehrende, Studierende und Praktiker:innen, die sich mit den rechtlichen Implikationen generativer KI befassen – sei es im Verlagswesen, im Bildungsbereich, in der Forschung oder im digitalen Kreativsektor.

Über den Autor

Prof. PhDr. Dr. Hans Schön, PhD, LL.M., D.Phil., ist Facharzt, Hochschullehrer für Public Health, KI-Recht und Klinische Chemie sowie zertifizierter AI-Competence Expert und Digital Legal Expert. Er lehrt und forscht international zu rechtlichen, ethischen und regulatorischen Fragestellungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz – mit Schwerpunkt auf Urheberrecht, Datenschutz und Haftung. Seine interdisziplinäre Expertise vereint Medizin, Technologie und Recht. Die Publikationsliste umfasst über 100 wissenschaftliche Veröffentlichungen, darunter mehrere Dissertationen, Masterarbeiten und Monographien.

Das Buch ist im **August 2025 bei GRIN** erschienen (ISBN 978-3-38914-541-8).

Direktlink zur Veröffentlichung: <https://www.grin.com/document/1599940>

Kostenlose Rezensionsexemplare sind direkt über den Verlag unter presse@grin.com zu beziehen.

Schlagworte: KI, Künstliche Intelligenz, Urheberrecht, ChatGPT, KI-Prompts

Pressekontakt:

GRIN Publishing GmbH

Trappentreustraße 1

80339 München

Tel: +49-(0)89-550559-0

presse@grin.com